



Das wunderthätige Unterröckchen

Vollständiger Titel: "Das wunderthätige Unterröckchen. Eine Sage. Nebst zwei nagelneuen Originalbriefen des Berggeists Rübezahl" herausgegeben von **Alexander Zaunkönig**. (1800) Mit einer gehörigen Portion Ironie und eingehüllt in eine unaufdringliche Frivolität erzählt der anonyme Autor eine abwechslungsreiche Sage über das (raub-) ritterliche Leben im schlesisch/böhmischen Riesengebirge. Lustige und überraschende Wendungen der Handlung sind an der Tagesordnung.

Die nicht immer ganz eindeutigen Kapitelüberschriften sind oftmals erst „im zweiten Anlauf“ zu verstehen.

In verschiedenen Fußnoten werden Bezüge zu historischen Sachverhalten hergestellt.

Die antiquierte Sprache mit ihrer eigenwilligen Syntax und Grammatik erhöht den Reiz dieses Büchleins.

Eine zentrale Rolle in der gesamten Handlung spielt der „riesengebürgische“ Berggeist Rübezahl, über dessen Charakter der Autor mit viel Phantasie und Augenzwinkern zu fabulieren weiß.

Der fiktive Briefwechsel zwischen dem Autor und dem „Geist“ lässt Herrn „Zaunkönig“ dabei zur Hochform auflaufen. (Zusammenfassung von Friedrich)

Gelesen von den LibriVox-Freiwilligen: Ariphron, cathar maiden, czandra, Friedrich, lorda, Monica Hinrichs-Mayer und Sonia

Gesamtzeit: 8:33:57 h

This recording is in the public domain and may be reproduced, distributed, or modified without permission. For more information or to volunteer, visit librivox.org.

Die für das Cover verwendeten Bilder sind PD: Abbildung aus der Originalausgabe (1800) / Foto - <https://pixabay.com/tr/photos/do%C4%9Fa-da%C4%9Flar-da%C4%9F-g%C3%B6ky%C3%BCz%C3%BCmanzara-3122079/> und Silhouette https://commons.wikimedia.org/wiki/File:R%C3%BCbezahl_nach_Martin_Helwig_1561svg.svg Covergestaltung: Friedrich